

ACT

e.s.t - ESBJÖRN SVENSSON TRIO

Winter In VeniceEsbjörn Svensson
Dan Berglund
Magnus Öström

ACT 9007-2

Veröffentlichung: September 1999

LC 07644



Esbjörn Svensson stand heuer nicht zu ersten Mal in Montreux auf der Bühne. Bereits im Sommer 1998 war er auf dem Jazzfestival am Genfer See zu Gast, damals noch als Teil der *Nils Landgren Funk Unit*. Sein Klavier hatte er zugunsten des Fender Rhodes in Schweden gelassen. Das Gespür für die passenden Töne im richtigen Moment jedoch half mit verschmitzter Leichtigkeit, daß das Konzert seines Landsmanns an der Posaune ein Erfolg wurde. Viel Applaus, reichlich Lob und eine erfrischend unmittelbare Jazz-Funk-CD waren der Lohn der Anstrengung (*Nils Landgren Funk Unit: Live in Montreux*, ACT 9265-2).

Die pointierte Arbeit im Line-Up ist nur eine Seite von Svenssons Talent. Denn der 1964 im schwedischen Städtchen Västerås geborene Pianist und Komponist gehört zu den selten gewordenen Stilisten des modernen Jazz-Klaviers. Mit der Neugier des musikalischen Fährtensuchers gräbt er sich in den Berg der Überlieferung und sortiert die klingenden Bruchstücke nach Prägnanz und Witz. Manches Motiv scheint bekannt, manche Wendung geläufig und dennoch wirkt seine Musik individuell, zuweilen verschoben, emotional, impulsiv. Svensson deutet nur an, schlägt Brücken zu den Vorbildern von Bill Evans bis Keith Jarrett, um sie als Inventar einer modifizierten Formensprache der Improvisation nützen zu können. Der Rest bleibt Intuition auf der Basis solider musikalischer Analytik, die seine Klangwelt kompakt und eigenständig sich entwickeln läßt.

Svensson hat Spaß am Experiment im Detail. Er hat außerdem das Glück, mit einem Trio arbeiten zu können, das seine Begeisterung für die Nebenlinien der Normativität teilt. Mit dem Schlagzeuger und Kindergartenfreund Magnus Öström hat er bereits in Jugendjahren ausgiebig am Idiom der Rockmusik gefeilt und sich eine symbiotische Sicherheit im Zusammenspiel erarbeitet. Er gehörte daher auch zur Urbesetzung des 1990 gegründeten Esbjörn Svensson Trios (EST), dem sich drei Jahre darauf der Kontrabassist Dan Berglund anschloß. Mehr als bei vielen anderen Jazz-Formationen nützen die Musiker seitdem die Chance der ähnlichen Vorlieben und fusionieren ihre persönlichen Qualitäten zu einer stimmigen Gesamterscheinung. Diese Kraft der Working Band verleiht ihnen eine Selbstverständlichkeit im Auftreten jenseits der Makulatur der Lässigkeit. Denn das EST glänzt durch Konzentration, Präzision und vor allem durch die Verve des gemeinsamen ästhetischen Entwurfs. Jazz wird wieder zum Versuchsaufbau, der Nebenlinien und Neuerungen, Irrwege und Erfolge zuläßt.

So fand der Pianist sich im Juli 1999 in Montreux wieder, diesmal als Leiter seiner eigenen Band. Zu nachtschlafener Zeit, als die meisten Kollegen sich schon bei Cocktails an der Bar tummelten, stiegen Svensson, Berglund und Öström auf die Bühne und schafften es, wie schon Wochen zuvor auf dem Jazz-Baltica Festival in Salzburg, binnen weniger Momente, die Menschen in der Miles Davis Hall an sich zu binden. Mit dem Material ihrer aktuellen CD *From Gagarins Point Of View* (ACT 9005-2) im Gepäck, luden sie die Nachtschwärmer in ein reizvoll farbiges Klangspektrum zwischen Groove und Moderne, Versenkung und Freiheit, Harmonie und Kontrast. Begeisterungstürme auch hier und trotz fortgeschrittener Stunde.

Der Live-Erfolg und die enorme Medienresonanz auf die Veröffentlichung von *From Gagarins Point Of View* bestärkte ACT darin, nun auch ein früheres Album des EST international zugänglich zu machen. Bereits 1997 entstanden, ist *Winter In Venice* (ACT 9007-2) nach *When Everyone Has Gone* (Dragon, 1993), *Mr & Mrs Handkerchief* (Prophone, 1995) und *EST plays Monk* (BMG, 1997) die vierte CD der Band und zugleich die erste, bei der sich das eigenständige Profil der drei Musiker in seiner aktuellen Form entfaltet. Die 13 eigenen Kompositionen präsentieren sie als sensible Meister der Kommunikation, die mit dem Hang zur schlichten, schönen Melodie komplexe Motivnetzwerke entwickeln. Mal balladesk, mal fröhlich swingend, gestaltet *Winter In Venice* ein lebendiges Tongemälde, das dem suggestiven Titel zum Trotz wenig mit der morbiden Stimmung im Venedig der dunklen Jahreszeit zu tun hat. Es bekam 1998 den Schwedischen Grammy als bestes Jazz-Album des Jahres verliehen und verhalf Svensson obendrein zum Titel des *Songwriter Of The Year*. Und es ist wie *From Gagarins Point Of View* eine Sammlung kammerjazziger Rhapsodien, die in sich und als Gesamtheit viel Raum für Entdeckungen und Assoziationen lassen.

ACT

e.s.t - ESBJÖRN SVENSSON TRIO

**Die CD:**

Winter In Venice – e.s.t - Esbjörn Svensson Trio - ACT 9007-2 - LC 7644

Besetzung:

Esbjörn Svensson (Grand Piano, Keyboards, Percussion)
Dan Berglund (Doublebass, Percussion)
Magnus Öström (Drums, Percussion)

Titel:

Calling Home - Winter In Venice - At Saturday - Semblance (Part I - IV) - Don` t Cuddle That Crazy Cat - Damned
Black Blues - In The Fall Of Things - As The Crow Flies - The Second Page - Hercules Jonssons Låt

Produziert von John Ekelund

Aufgenommen am 20. - 22.08.1997 von Johan Ekelund und Åke Linton in Stockholm, gemischt von Johan Ekelund
und Bernard Löhr am 06.-08.10.1997, gemastert von Johan Ekelund
Alle Titel von Esbjörn Svensson mit Ausnahme von „Semblance“ (E. Svensson, M. Öström, D. Berglund) und „Hercules
Jonssons Låt“ von Gunnar Svensson

Weitere Veröffentlichungen mit Esbjörn Svensson bei ACT:

ACT 9005-2 „From Gagarin`s Point Of View“ - Esbjörn Svensson Trio
ACT 9243-2 „Paint It Blue“ - Nils Landgren with Esbjörn Svensson
ACT 9257-2 „Swedish Folk Modern“ - Nils Landgren & Esbjörn Svensson
ACT 9265-2 „live“ in Montreux - Nils Landgren Funk Unit with Esbjörn Svensson

Vertrieb:

Edel Contraire (D), Edel Musica (A), Musikvertrieb (CH)

THE ACT COMPANY

Ehrengutstrasse 28, 80469 München, Germany
Phone +49 89 72 94 92 0, Fax +49 89 72 94 92 11
e-mail: info@actmusic.com
Visit our website at <http://www.actmusic.com>